

Angst vor schlechten Noten...

Beitrag von „Sofie“ vom 26. März 2014 20:28

Ehrlich gesagt geht mir dieses Schüler werden immer dümmer, Noten immer besser, Studenten sind auch nicht mehr das, was sie mal waren etc. etc. etwas auf den Keks. All diese Aussagen basieren doch sowieso nur bestenfalls auf Halbwissen oder auf subjektiven Erfahrungen (in meinem Hauptseminar in Philosophie über die Kritik der reinen Vernunft saßen nur Idioten usw.).

Gibt es überhaupt irgendeine Studie, die solcherlei Aussagen in irgendeiner Weise belegen? Und was spricht überhaupt dagegen, mit der Vergaben von Fünfen und Sechsen behutsam umzugehen? Welche Funktion haben Noten überhaupt? Eine rein diagnostische? Eine selektierende Funktion? Und welche Funktion erfüllt das Sitzenbleiben? Sind gezielte Förderpläne nicht vlt. wirklich sinnvoller als eine einfache Fünf auf dem Zeugnis?

Ich bin nicht dafür, Noten abzuschaffen (das Sitzenbleiben in der Sek I hingegen schon), aber die Funktion und Rolle von Noten einmal kritisch zu beleuchten, finde ich nicht verkehrt.